

Öffentliche Fahndung nach brutaler Attacke auf junge Frau in Frechen!

Öffentliche Fahndung nach gewalttätigem Angriff auf Frau in Frechen; Tatverdächtiger nach Femizid in Bergheim identifiziert.

Frechen, Deutschland - Im Rhein-Erft-Kreis haben sich erschreckende Vorfälle ereignet, die die Polizei in Alarmbereitschaft versetzen. In Frechen wird ein 27-jähriges Opfer dringend nach einem brutalem Überfall am 11. Dezember 2024 gesucht. Wie **Express** berichtet, wurde die Frau gegen 22:45 Uhr auf der Hauptstraße in der Nähe der Bahnhaltestelle Frechen-Rathaus von einem unbekanntem Mann attackiert. Der Täter überraschte sie aus einem Hauseingang, verletzte sie am Hals mit einem unbekanntem Gegenstand und flüchtete anschließend in Richtung Innenstadt. Die Polizei hat umgehend eine öffentliche Fahndung eingeleitet und ein Phantombild veröffentlicht. Der Verdächtige wird als männlich, etwa 1,65 bis 1,75 Meter groß und zwischen 28 und 35 Jahren alt beschrieben. Er trug zur Tatzeit eine schwarze Jacke und Mütze.

Femizid in Bergheim

Nur kurz nach dem Überfall in Frechen erschütterte ein weiterer Vorfall die Region. In Bergheim wurde eine 41-jährige Frau tot aufgefunden, und es wird vermutet, dass sie von ihrem 19-jährigen Partner getötet wurde. Laut **WDR** gilt dieser Fall als Femizid, da die Tat aufgrund ihres Geschlechts verübt wurde. Der Beziehungskonflikt der beiden endete tragisch, als der junge Mann seine Partnerin erstach und anschließend tot in einem Gleisbett in Kerpen-Horrem entdeckt wurde. Aufgrund seines

Todes wird das Verfahren seitens der Staatsanwaltschaft eingestellt, da keine weiteren Täter identifiziert werden konnten.

Details	
Vorfall	Körperverletzung, Mord/Totschlag
Ursache	Angriff, Beziehungskonflikt
Ort	Frechen, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.express.de• www1.wdr.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at